

## Partnachklamm SSE von Garmisch-Partenkirchen



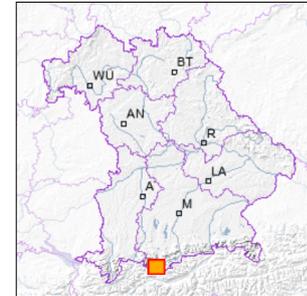
1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Geotop-Nummer: 180R002**

[Bayerns schönste Geotope Nr. 16](#)



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 660.086

Nordwert: 5.258.784

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.462805° N

Längengrad: 11.124132° E

**Objekt-ID: 8532GT000002**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 26.02.2019

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Garmisch-Partenkirchen
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8532 Garmisch-Partenkirchen
Geländehöhe:	790 m NN
Größe (Länge x Breite)	700 x 15 m
Fläche:	10.500 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Gebirgsregion

### Kurzbeschreibung des Geotops

Südlich von Garmisch-Partenkirchen tritt durch eine Aufwölbung der Achse des Wamberg-Sattels umgeben von Partnach-Formation fast kreisrund Reifling-Formation zutage. Die Partnach durchschneidet die Kalk- und Mergelkalksteine der Reifling-Formation ("Oberer Alpiner Muschelkalk") und legt in der Klamm noch den Sattelkern mit Steinalm-Formation ("Mittlerer Alpiner Muschelkalk") frei. Die Gesteine der Reifling-Formation sind dünnbankig und dadurch eng verfaltet. Die Kalksteine der Steinalm-Formation sind dickbankig bis massig und entlang des Wanderwegs durch die Klamm hervorragend erschlossen. 1991 ereignete sich nahe dem südlichen Klammende ein Felssturz von etwa 10.000 m<sup>3</sup>, der den Klammboden um 15 m hochverlegte und einen kleinen See aufstaute, der aber bald verlandete. Seit 1992 führt ein 108 m langer Stollen mit Fenstern an den Felssturzmassen vorbei. Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter [https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns\\_schoenste\\_geotope/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm).

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Klamm
2	Schichtfolge
3	Felssturz

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Alpiner Muschelkalk	Mitteltrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Kalkmergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Hornung, T. & Haas, U. (2017): Geol. Karte 1 : 25 000 Blatt 8532/8632 Garmisch-Partenkirchen.
2	Götz, J. & Schrott, L. (2010): Das Reintal - Geomorpholog. Lehrpfad am Fuße der Zugspitze.
3	<a href="http://partnachklamm.eu/">http://partnachklamm.eu/</a> (Abruf 26.02.2019)

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Partnachklamm mit Steig an der linken Felswand



Bild 2: Die Partnachklamm mit dem Steig in der rechten Felswand



Bild 3: Eine enge Stelle in der Partnachklamm mit dem Steig in der rechten Felswand

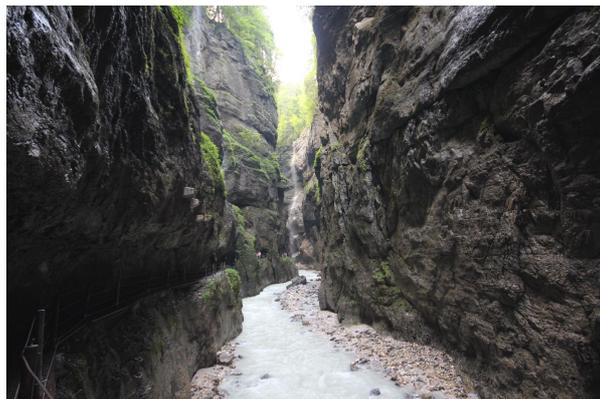


Bild 4: Partnachklamm mit Schotterablagerungen am Fuße der Felswände

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung